

# Arbeitskreis Thüringer

Deutscher Familienverband, LV Thüringen (DFV); Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen, Landesarbeitskreis Thüringen (eaf); Familienbund der Katholiken im Bistum Erfurt und im Freistaat Thüringen (FDK); Verband Alleinerziehende Mütter und Väter, LV Thüringen (VAMV); Landesverband der Pflege- und Adoptivfamilien (PfAd); Verband kinderreicher Familien Thüringen e.V. (KRFT), NaturFreunde Thüringen e.V., pro familia LV Thüringen, Der Kinderschutzbund LV Thüringen e.V. (DKSB)



*Arbeitskreis Thüringer Familienorganisationen e.V.  
Johannesstr. 127, 99084 Erfurt*

Arbeitskreis Thüringer Familienorganisationen e.V.  
Johannesstr. 127, 99084 Erfurt  
Telefon: 0361 / 66011685  
Mail: akf.thueringen@googlemail.com  
Internet: www.familien-in-thueringen.de

Vorstandsvorsitzender: Aaron Richardt  
Stellvertreterinnen: Kristine Müller  
Susanne Zwiebler

20.01.2021

## Presseinformation

### Familien brauchen mehr!

### **Rahmenbedingungen für alternative Betreuung für Familien und belastbare Studien zur Auswirkung von Einschränkungen für junge Menschen als Grundlage von Entscheidungen gefordert**

**Erfurt.** Seit drei Monaten müht sich die Politik die Inzidenzwerte bei den Corona-Infektionen mit ihren Maßnahmen zu senken. Kindergarten- und Schulschließungen führten bislang nicht zum angestrebten Ziel. Statt die Unterstützungssysteme mit weiteren Einschränkungen zurückzufahren, braucht es alternative Angebote. Familien brauchen ein passgenaues Betreuungs- und Unterstützungsangebot für die vielfältigen Aufgaben im Alltag. Der AKF regt eine Diskussion an, neue Wege zu gehen um alternative Betreuungskonzepte für Familien zu ermöglichen. „Es muss um geeignete Rahmenbedingungen gehen, die die Eigeninitiative von Familien stärken.“, so Kristine Müller, stellv. Vorsitzende des AKF,

Neben der Notbetreuung in Kindergärten und Schule könnten sich feste Netzwerke in Familien bilden. Familien sind stark und belastbar. Sie benötigen in der aktuellen Situation aber auch die Möglichkeit, auf belastbare Strukturen z.B. Unterstützung befreundeter Familien zurückzugreifen. Die aktuelle Regelung der Begrenzung auf nur eine weitere Person soll zu Gunsten von Familienpatenschaften aufgehoben werden, um die wechselseitige Betreuung von Kindern zu ermöglichen. Dies schaffe mehr Flexibilität im Alltag für die berufliche Tätigkeit, Pflege von Angehörigen und Hausarbeit.

Als großen Vorteil eines solchen Betreuungsnetzwerkes sehen die Thüringer Familienverbände besonders die positiven Auswirkungen auf Kinder und junge Menschen. Sie würden in verlässlichen bekannten Strukturen betreut, könnten gemeinsam lernen, spielen und lachen. Schulkinder könnten gemeinsam Unterrichtsstoff erarbeiten und als Team die gestellten Aufgaben lösen. Gerade das „Gemeinsam“ ist in den letzten Wochen für die Kinder viel zu kurz gekommen. Auch die Überlegung, derzeit nicht genutzte öffentliche Räume in Museen, Treffpunkten oder Vereinshäusern für dezentralen Schulunterricht in kleinen Gruppen, könnten umgesetzt werden. Daher lautet der Appell: „Macht es besser und lasst Alternativen zu“, so Müller mit einer klaren Botschaft an alle Entscheidungsträger im Freistaat.

„Unsere Eltern brennen aus.“, bringt es Susanne Zwiebler, zweite Vorsitzende des AKF, auf den Punkt. Die eigenen beruflichen und existenziellen Sorgen, ergänzt um gesundheitliche Ängste von Familienmitgliedern über den langen Zeitraum führen zu einer Dauerbelastung in den Familien. Eltern machen immer deutlicher, dass die Belastungsgrenze nicht Woche um Woche von der Politik verschoben werden kann. Es braucht eine Öffnung von Grundschulen oder alternativen Lernformen, um den Erwerb von Grundwissen zu ermöglichen und Wissenslücken nicht in den nächsten Jahrgänge zu verschieben. Klare Indikatoren, wann Schulen unter welchen Bedingungen für alle Kinder unter Einhaltung von Hygienekonzepten wieder öffnen und ein entlastender Alltag mit bekannten Ritualen wieder stattfinden kann, müssen endlich definiert werden.

Solange es an aussagekräftigen Studien darüber fehlt, ob und in welchem Umfang die angelaufenen Impfungen auch eine Verbreitung der Erkrankung verhindern oder nur die Schwere der Krankheitsverläufe mildert, müssen rechtliche Rahmen für alternative Betreuungsmöglichkeiten in Thüringen geschaffen werden.

Zudem fordert der AKF, vor anstehenden Entscheidungen die Belange von Kindern und Jugendlichen stärker zu berücksichtigen. „Die langfristigen Auswirkungen auf Kinder und junge Erwachsene sollten nach zehn Monaten pandemischer Einschränkungen in Studien untersucht werden, um als Grundlage für weitere Entscheidungen berücksichtigt werden zu können“, so Müller. Während Erwachsene die notwendigen Einschränkungen sachlich begründet vermittelt werden können, ist dies für junge Menschen nur schwer nachvollziehbar. Eltern nehmen Verhaltensänderungen bei ihren Kindern wahr. Kann der erste Lockdown im Frühjahr eher noch als Abenteuer, das „unbekannte Neue“, gelten, sinkt bei Kindern und Jugendlichen die Motivation die veränderten eingeschränkten Lebens- und Lernumgebungen positiv in ihren Alltag aufzunehmen. Lustlosigkeit, Frustration und teilweise Aggression sind Zeichen dafür, die Eltern vor die tägliche Herausforderung stellen, Mittel und Wege für einen gelingenden Tag anzubieten.

Fragen an:

---

**Arbeitskreis Thüringer Familienorganisationen**

0361-660 11 685

[akf.thueringen@googlemail.com](mailto:akf.thueringen@googlemail.com)

The logo for the Arbeitskreis Thüringer Familienorganisationen (AKF) consists of the letters 'AKF' in a bold, black, stylized, handwritten font.

Arbeitskreis Thüringer Familienorganisationen e.V.

Deutscher Familienverband, LV Thüringen (DFV); Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen, Landesarbeitskreis Thüringen (eaf); Familienbund der Katholiken im Bistum Erfurt und im Freistaat Thüringen (FDK); Verband alleinerziehender Mütter und Väter, LV Thüringen (VAMV); Landesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e.V. (PfAd); Verband kinderreicher Familien Thüringen e.V. (KRFT); NaturFreunde Thüringen e.V., Der Kinderschutzbund LV Thüringen e.V.; pro familia LV Thüringen e.V.